

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

23. Mai 1947

Blatt 600

Neuer Delegierter des Schweizer Roten Kreuzes

Heute vormittags verabschiedete sich die bisherige Leiterin der österreichischen Delegation des Schweizerischen Roten Kreuzes - Kinderhilfe, Fräulein Anni von Allmen, vom Bürgermeister. Frl.v. Allmen kehrt nach 13monatiger Tätigkeit in Österreich heute in ihre Heimat zurück. Das Schweizerische Rote Kreuz - Kinderhilfe hat seit seiner Wirksamkeit in Österreich nicht weniger als 50 Kindertransporte mit rund 20.000 Kindern zu einem Aufenthalt von mindestens drei Monaten in die Schweiz geführt. Von diesen Kindern stammte rund die Hälfte aus Wien, die übrigen aus den anderen Bundesländern, zumeist aus Niederösterreich.

Die scheidende Delegierte stellte dem Bürgermeister gleichzeitig ihren Nachfolger Herrn Daeniker vor. Bürgermeister General Dr.h.c. Köpper sprach Frl.v. Allmen den herzlichsten Dank der Stadt Wien für ihr segensreiches Wirken im Interesse der unterernährten Jugend Wiens aus und begrüßte den neuen Delegierten des Schweizer Roten Kreuzes, der eigentlich für Wien kein Neuling ist, weil er schon zwei Jahre in Wien ist und an dem wohltätigen Wirken des Schweizerischen Roten Kreuzes tätigen Anteil hat.

Französische Auszeichnung für den Wiener Branddirektor

Die Gesandtschaft der französischen Republik hat dem Bürgermeister mitgeteilt, daß dem Branddirektor der Stadt Wien, Josef Holaubek, anlässlich des im Juli 1946 in Paris stattgefundenen internationalen Feuerwehrtages in Anerkennung seiner Verdienste um den Wiederaufbau der Wiener Berufsfeuerwehr die silberne Feuerwehr-Ehrenmedaille mit Rosette verliehen wurde.

Geehrte Redaktion!
=====

Wir erlauben uns, auf die morgen, Donnerstag um 1/2 10 Uhr vormittags, stattfindende Pressebesichtigung der Nervenheilstalt am Rosenhügel aufmerksam zu machen und bitten, bestimmt einen Mitarbeiter zu entsenden.

Entfallende Sprechstunde
=====

Freitag, den 30. Mai 1947, entfällt die Sprechstunde des amtsführenden Stadtrates für Gesundheitswesen, Vizebürgermeister Lois Weinberger.

Zwiebelausgabe
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Auf Abschnitt 2 und 102 des Gemüseausweises erhalten alle Verbraucher im Laufe dieser Versorgungsperiode 10 dkg italienische Zwiebel.

Ablenkung der Linien 6 und 65
=====

Der Straßenbahnverkehr der Linie 6 wird am Donnerstag, den 29. Mai, wegen Sprengung einer Hausruine in der Reinprechtsdorfer Straße 22 auf die Dauer des Bedarfes eingestellt. Die Linie 6 wird ungefähr ab 13'30 Uhr in beiden Fahrtrichtungen über den Gürtel abgelenkt.

Am Freitag, den 30. Mai, wird die Hausruine V., Wiedner-Hauptstraße 121 gesprengt. Im Falle der Verlegung der Strecke durch Schuttmassen wird die Linie 65 von der Stadt über die Kliebergasse nur bis Wimmergasse und zur Stadt bis zur Gärtnersstraße geführt.

Badner-Bahn demnächst ab Oper

Die Direktion der Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen teilt mit, daß die Wiederherstellungsarbeiten der Bahnanlagen soweit vorgeschritten sind, daß die Wiederaufnahme des Verkehrs ab Wien-Oper in ungefähr 6 bis 8 Wochen erfolgen dürfte.

Zweimalige Stromstörung in Wien

Durch einen Ausfall der Stromzufuhr aus den Fernleitungen der Wasserkraftwerke war heute um 10.25 Uhr während ungefähr einer halben Stunde der grösste Teil von Wien ohne Strom.

Um 11.25 Uhr erfolgte neuerlich ein Zusammenbruch des Verbundnetzes. Ab 12.15 Uhr konnten Strassenbahn und Stadtbahn wieder in Betrieb genommen werden. Die Ursache des Stromausfalls ist auf eine Überbeanspruchung des gesamten österreichischen Stromnetzes zurückzuführen.

Während der beiden Störungen hat das kalorische Kraftwerk Simmering die wichtigsten Betriebe und einen Teil der Strassenbahn mit Strom versorgt.